

Bundesjugendtraining 2006

Das diesjährige Bundesjugendtraining des Landesverbandes Rheinland fand vom 18.08. bis 20.08.06 auf unserer Reitanlage statt. Das Bundesjugendtraining wird vom Landesverband – namentlich Jugendwartin Andrea Scheidler veranstaltet - und richtet sich an alle interessierten Jugendlichen der Ortsvereine des Landes NRW. Unter dem Motto "Fit im Gelände" wurden folgende Themen behandelt.



Reiten mit Karte und Kompass, Orientierungsritt, Erste Hilfe (Kurzversion Reiter und Pferd), Giftpflanzen, Konditionierung, Wanderritt, Verhalten im Gelände, (Rücksichtnahme auf andere Waldbewohner)



Um das Organisatorische kümmern sich unsere Jugendwarte Martina und Rita mit der Unterstützung von Barbara Zaun-Bongardt. Mit dabei waren als Referenten der Förster Wolfgang Bongardt, die Tierärztin Dr. Patrizia Walz-Lenzen und der Hufschmied Stefan Lenzen, die zeigten und erklärten, was für das Reiten im Gelände wichtig ist.

Es gab insgesamt 14 Anmeldungen und hier der Bericht vom Training, den netterweise Teilnehmerin Esther Gocht für uns geschrieben hat:

Am Freitag Nachmittag begann das Training mit einer Vorstellungsrunde und dem Vorreiten der 14 Teilnehmer. Auch bekamen wir an diesem Abend schon einige Erläuterungen über das Reiten im Gelände. Am nächsten Tag fand nach dem Frühstück der nächste Theorie Unterricht statt. Hier erklärte uns unter anderem ein Förster, worauf man beim Reiten in Wäldern und auf Wiesen besonders achten muss und wie man mit Karte und Kompass um geht. Nach dem theoretischen Teil, starteten wir zu einer Rallye mit unseren Pferden. Bei dieser mussten wir mit Hilfe von Karte und Kompass einen bestimmten Treffpunkt finden. Auf dem Weg dorthin waren viele Fragen zu beantworten, z.B.: Woran erkennt man, dass ein Gewitter aufzieht?

Am nächsten Tag nach dem Frühstück erfuhren wir etwas über Erste Hilfe am Menschen, Erste Hilfe am Pferd und den richtigen Beschlag eines Wanderreitpferdes. Dafür hatten sich unter anderem eine Tierärztin und ein Hufschmied angeboten. Nach dem Mittagessen unternahmen wir noch einen ca. einstündigen Ritt ins Gelände. Danach fand die Siegerehrung für die Rallye statt. Bei dieser erhielt jeder Reiter eine Teilnehmerurkunde für das Bundesjugendtraining. Bei der Abreise fanden wir es sehr schade, dass das Wochenende schon vorüber war. Wir haben sehr viel Interessantes gelernt, wurden bestens versorgt und hatten viel Spaß in der Gruppe.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern und Organisatoren für dieses gelungene Bundesjugendtraining bedanken. Wir hoffen, dass die folgenden Bundesjugendtrainings genauso gut gelingen werden.

Esther Gocht

(Vielen Dank an Esther für den schönen Bericht.)
Cornelia Meyer-Sattler
Pressewartin